

RUMÄNIENHILFE

20 Jahre im Einsatz für die Armen

GUNSKIRCHEN. 20 Jahre engagiert sich Hermann Hochreiter schon ehrenamtlich für die bitterarmen Menschen in Rumänien. Er sammelt mit seinen Helfern unermüdlich Spenden und bringt sie selbst ins Land.

Etwa 27.000 Euro Geldspenden und 90.000 Sachspenden hat Hermann Hochreiter 2009 für seine Rumänienhilfe lukrieren können. 2008 waren es sogar 29.000 Euro an Geldspenden. „Das waren in der Geschichte der Gunskirchner Rumänienhilfe die besten Jahre. Ich möchte der Gunskirchner Bevölkerung und den Spendern sehr herzlich danken“, sagt der pensionierte Gemeindebedienstete.

Von der Rumänienhilfe Gunskirchen werden seit 20 Jahren Sachspenden gesammelt und nach Rumänien gebracht. Mit Geldspenden werden Dinge für die bitterarmen Rumänen eingekauft oder Transportkosten bezahlt.

Beinprothesen für Johann

Voriges Jahr bekam Johann, ein 33-jähriger Rumäne, der im Alter von 18 Jahren durch einen schweren Unfall beide Beine verloren hat, zwei Prothesen. Die Welser Firma Scharper hat der Rumänienhilfe einen Sonderpreis für Johanns Prothesen gemacht. Im Altenheim Gunskirchen durfte Johann wohnen während die Prothesen angepasst wurden. Weiters wurde 2009 die Feuer-

wehr Kleinschelken (Hermannstadt, Siebenbürgen) mit einer kompletten Feuerwehr-Ausrüstung ausgestattet. Die Gemeinde Lembach im Mühlviertel spendete das alte Feuerwehrauto. Die Rumänienhilfe hat einen Tanklöschanhänger angekauft und hergerichtet (mit Unterstützung der Firma Humer) und die Feuerwehren Fernreith und Gunskirchen haben ausgediente Jacken und Helme gespendet. In Kleinschelken steht jetzt das einzige Feuerwehr-Auto für zehn Ortschaften, früher musste man Brände mit Kübeln löschen. Auch Kindern hat man beim letzten Besuch eine Freude bereitet. 286 Kinder aus Kleinschelken haben ein Weihnachtspaket mit

Süßigkeiten, Schreib- und Sachen bekommen. Insgesamt hat die Rumänienhilfe in ihrer Geschichte schon Transporte durchgeführt, entspricht 72.000 Kilogramm Hilfsgütern.

20-Jahr-Feier

Schon sehr freut sich Hermann Hochreiter auf die 20-Jahr-Feier der Rumänienhilfe, die am Samstag, 13. März, im Veranstaltungszentrum Gunskirchen stattfinden wird. Es gibt eine ökumenische Andacht, eine Präsentation abschließendes gemütliches Zusammensein. Ausruhen wird sich dann aber nicht. Schulbusse warten bereits auf den Abtransport nach Rumänien. ■



Rumänische Feuerwehrmänner mit der Ausrüstung aus Gunskirchen.



Rumänische Schulkinder mit ihren Geschenken (Hochreiter rechts im Bild).